Zu durch ihr wid-
sezliches betragen
gegen den Stadtrath
auch gar nicht ver-
dient gemacht haben,
so ist das gesuch ab-
zuweisen.

Das durch die vermehrte
zahl der Meisterschaften
so sehr geschmälerten
Arbeits verdienst.

28.

Hat mittelst dem Be-
scheid von 31.t v. M.
auf die nämliche
Eingabe ad Nro 1137
welche in der zwisch-
zeit intimirt wor-
den, bereits die
Erledigung erhalten.

H. Johann Schidrer im Na-
men der Frau verwitt-
weten v. zeno geb: v. Mayel
erhollet die bittet um Ter-
mins Erstreckung zur Liqui-
dirung ihrer Forderung,
und einstweiligen Aufhe-
bung der Exekuzion

29.

Die gründe des Hand-
werks werden als
rücksichtswürdig an-
gesehen, und es kömt
daher hiernach an das
Kreisamt in Erledi-
gung der Signatur v.
10.t Emptang 15.t v. M.
zur Abweisung des
Haanischen gesuches der
Bericht zu erstatten.

Aeusserung des Kupfer-
schmied Handwerks über
das gesuch des Niklaus Haan
Kupferschmiedmeister zu Klau-
sen, um die aufnahme
als Meister allda